

QBA-Broschüre Sommer 2022



Dia-Vortrag, Joachim u. Susanna Beutler, 12.03.2022



Inhalt

1. Vereinsjahr 2022 – Übersicht
2. Protokoll der HV 02.05.2022
3. Bericht zum Vereinsjahr 2021 – Rückblick
4. Bilanz per 31. Dezember 2021
5. Erfolgsrechnung 2021, Budget 2022
6. Revisorenbericht 2021

★Vereinsjahr 2022★

QBA | Melchiorstrasse 19 | 3027 Bern | www.bethlehemacker.ch | Postcheck 30-19669

Liebe QBA-Mitglieder

In diesem Vereinsjahr heben wir den Gemeinschaftsraum an der Melchiorstrasse 19 auf. Wir planen unsere neue Bleibe neben dem Kindertreff Mali und kehren somit dorthin zurück, wo der QBA entstanden ist. Nach den Sommerferien beginnt unsere Suche nach Sponsor*innen, damit wir die grüne Baracke umbauen können.

Vorstand	Sarah Messerli, Präsidentin	079 128 96 60
	Jürg Moser, Vize und Kassier	031 991 84 19
	Claudia Küng	mali@spieleninbern.ch
	Susanna Beutler	sue.beutler@hotmail.com
	Naeem Abu Tayeh	076 513 49 35
Revisoren	Ueli Glaus	031 991 62 82
	Christian Niederhäuser	
Kompostgruppen	Kasparstrasse	
	Walter Wittwer	031 991 21 52
	Melchiorstrasse	
	Monika Nyffenegger	031 992 21 30
Mitgliederbeitrag*	Firmen und Organisationen	sFr. 50.-
	Familien	sFr. 20.-
	Einzelmitglieder	sFr. 15.-
	Jugendliche bis 20 J.	sFr. 1.-

Der Mitgliederbeitrag kann zum letzten Mal mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überwiesen werden. In Zukunft erhaltet ihr einen QR-Code. Danke für eure Unterstützung!

Die Zeiten sind nicht einfach. Wer weiss, was ein Winter mit Energiekrise noch mit sich bringt. Bleibt zuversichtlich, nehmt euch Zeit für Musse und genießt unseren wunderbaren Stadtteil!



Sarah und Jürg

★ Protokoll der HV vom 02.05.2022 ★

anwesend: Jürg Moser, Martin u. Elsi Meyer, Denise Häubi, Margrith Wüthrich, Monika Nyffenegger, Lotti u. Walter Wittwer, John Keogh fürs Mali, Josef Aebischer, Nexhat Lokaj für Yves Junker, Hans Roder, Naeem Abu Tayeh, Jürg Balsiger, Sarah Messerli (15 Pers.)

entschuldigt: Claud Küng, Susanna u. Joachim Beutler, Monique u. Ueli Glaus inkl. Siedlungs-Genossenschaft, Silvia Moser, Marie Aebischer, Christine Messerli

-
1. Die Traktandenliste wird genehmigt.
 2. Stimmenzählerin Elsie Meyer / Protokollführerin Sarah Messerli
 3. Das Protokoll der HV vom 6. Mai 2019 wird einstimmig genehmigt.
 4. Die Broschüren Sommer 2020 und Advent 2021 wurden anstelle der HV akzeptiert. Dem QBA wurde einstimmig Entlastung erteilt.
 5. Decharge des Vorstands für die Jahre 2019 und 2020 gemäss Broschüren.
 6. Der QBA-Jahresberichte aus dem Vorstand wird genehmigt.
 7. **Die Rechnung 2021** wird besprochen. Aus steuerlichen Gründen mussten wir die Trans. Passiven auflösen. Darum dieser hohe Gewinn.

Der Revisorenbericht 2021 wird einstimmig genehmigt. Wir danken den Revisoren Glaus und Niederhauser für ihre Arbeit und wünschen ihnen alles erdenklich Gute für das laufende Jahr.

Dem Budget 2022 wird einstimmig zugestimmt.

8. **Wie weiter mit dem Gemeinschaftsraum?** Aufwand und Ertrag lohnen sich nicht mehr. Ebenso haben wir keine Kapazität mehr, den Raum jeweils fachgerecht zu pflegen und vor allem abzunehmen. Es gab vermehrt Reklamationen, es wurden gar Unterschriften wegen der Lärmstörung gesammelt und am letzten Fest vom 09.04.2022 kam es zu einer Brandstiftung.

Einstimmiger Entscheid: Der Vorstand prüft den Mietvertrag und kündigt den Gemeinschaftsraum an der Melchiorstrasse 19 noch im laufenden Jahr. Zusammen mit dem Kindertreff Mali wird eine Alternative erarbeitet.

9. **Offene Runde zur Zukunft des Vereins:**

Diversität im Vorstand: Claud Küng hatte die Idee, den Vorstand gezielt vielfältiger zu gestalten. Wir könnten ganz neue Vorstandsmitglieder suchen, welche die Quartier-

bevölkerung aus einer bestimmten Perspektive vertreten: Die Jugend und die Senior*innen, die Kompostgruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Alleinstehende oder Eltern.

Step by Step: Martin macht darauf aufmerksam, sich nicht zu viel aufladen zu wollen. Sich zwar intensiv Gedanken zu machen, aber doch bewusst achtgeben und realistisch bleiben.

10. Neuwahlen und/oder Bestätigungswahlen

- Sarah Messerli wird als QBA-Präsidentin wiedergewählt
- Jürg Moser wird als Vize-Präsident und Kassier wiedergewählt
- Die Vorstandsmitglieder Claud Küng, Susanna Beutler und Naeem Abu Tayeh werden wieder gewählt.
- Auch die bisherigen Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.
- Joachim Beutler und Adré Ogi treten aus dem Vorstand aus. Wir danken ihnen für ihr Mitdenken und dabei-Sein!

11. News aus der QBB

- Domicil Baumgarten soll vergrössert werden
- Stöckacker Nord „Meyenegg“ ist noch unklar
- Der Friedhof Bümpliz bleibt
- Fuss- und Radweg Richtung Oberbottigen
- Bern West als Velostadt
- Zentrum Bethlehem
- Farbsack-Trennsystem
- Bodenweide mit unterirdischem Tramdepot

Pendent: Postauto-Haltestelle Melchiorstrasse. Weil Boden gehört der Burgergemeinde.

Erfreulich: Mitte August gibt es ein neues Glockenspiel 😊

12. Verschiedenes

- Das **Grümpelturnier** findet am **01.07.2023** wieder statt.
- **Weyerli-Eröffnung** am Sa 14.05.2022 ab 10:00 Uhr
Zusammenhang Brief vom 21.04.2022 von der Dr. Meyer Verwaltung an Bewohner*innen der Kasparstrasse 15 „**Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine**“. Amt für Sicherheit und Integration fragte an. Krisenstab: am 25.04.2022 werden der Flüchtlingshilfe 13 Wohnungen auf den Etagen G und F zur Verfügung gestellt. Dies wird durch den Asyl-Sozialdienst der Stadt Bern koordiniert. Die Sanierung startet wie Angekündigt am 01.09.2022.
Bei Fragen: *Heilsarmee 076 358 24 45*

sm

★ Bericht zum Vereinsjahr 2021 ★

2021 blickte der QBA auf 47 Jahre Vereinsarbeit zurück. Für dieses vergangene Vereinsjahr können wir keinen Rückblick schreiben, in dem sich der QBA mit glorreichen Taten rühmt. Immer noch sind wir ein ruhiger und abwartender Verein. Deshalb reflektieren wir das Jahr 2021 nun aus der Perspektive von Quartier-Bewohner*innen.

Das Jahr begann brutal. Am Drei-Königs-Tag stürmten Anhänger des nun abgewählten 45. Präsidenten gewaltsam das Kapitol in Washington. Einen Tag später stürzte sich ein Mann an der Melchiorstrasse aus dem 10. Stock. Die Bewohner*innen waren tief betroffen.



Das Jahr 2021 steht für **drei Jubiläen**, welche die Chancengerechtigkeit betreffen: **1) 50 Jahre Frauenstimmrecht:** Viele von erinnern sich vielleicht persönlich an den 07. Feb. 197. **2) 40 Jahre Gleichstellungsartikel:** Am 14. Juni 1981 wurde mit dem Art. 8 in der Schweizer Bundesverfassung z.B. verankert, dass alle Anspruch haben auf den gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit. **3) 30 Jahre seit dem ersten Berner Frauenstreik:** Am 14. Juni 1991 fand unter dem Motto „Wenn Frau will, steht alles still“ ein Schweizweiter Streik statt. Hundertausende Menschen gingen auf die Strasse, weil der Gleichstellungsartikel nach wie vor nicht umgesetzt worden war ist.



Vom QBA her haben wir zwar nichts Konkretes zu diesen drei aussergewöhnlichen Jubiläen unternommen, aber in unserer Geschichte ist ganz klar zu erkennen, dass wir uns für Chancengerechtigkeit immer wieder stark machen. Ansonsten prägten uns die jeweiligen Presse-Konferenzen am Mittwoch und Massnahmen-Gegner-Demos am Donnerstag, an denen das 8i Tram mit Verspätung fuhr.

Auch die Strassen im Quartier bebten heiss: An der Melchiorstrasse und am Knospenweg nahm die **ewb** anfangs Jahr Bauarbeiten an den Wasserleitungen auf. Die Bauarbeiter verbrachten ihre Pausen im Auto oder nahmen ihr Zmittag in einem Container oder draussen ein. Schnell machten sie sich danach wieder an die Arbeit, denn Abwechslung gab es keine. Nicht nur sie zählten zu Menschen, deren Alltag sich durch die Pandemie vollkommen verändert hatte.

Um den Kindern und Jugendlichen wieder etwas mehr Freiheit zu gewähren, riss der **Kindertreff Mali** seinen Zaun rund um sein Areal ein. Ausserdem steht auf dem Roten Platz seit dem Frühling 2021 ein kleines „Schuttfeld“, wo die Kids auch noch spielen können, sobald die Bagger auffahren.

Ab dem 1. März öffneten wieder alle Läden. Risikopatient*innen konnten endlich geimpft werden. Im Familien- und Freundeskreis durften man sich draussen mit bis zu 15 Personen versammeln. Quartiervereinstreffen waren jedoch weiterhin untersagt. Somit fanden auch weder

eine Feier zum Internationalen Frauentag noch der Tag der Nachbarschaft statt und anstelle der HV verschickten wir eine Broschüre. Allem zu Trotz fand Ende Mai die 63. Bümplizer Chilbi statt.



Ein Highlight war die Vorführung, welche im Juni vom **Schlachthaus Theater** organisiert worden war: Die drei Schauspieler*innen zogen das Publikum total in ihren Bann. Die Blöcke Kaspar-, Melchior und Balthasar um uns herum gingen vergessen. Alle sanken in die wundervolle Geschichte ein und fieberten mit. Erst die Erinnerung an den Krieg füllte einige Augen mit Tränen. So einige von uns, Kinder miteingeschlossen, verstanden sehr wohl, was flüchten heisst. Als wir den Hügel zum **Pentakkordeon** hoch schritten, blickten wir wieder mit grosser Dankbarkeit auf unsere Wohnblöcke, wo viele Menschen aus allen Himmelsrichtungen ein sicheres Zuhause gefunden haben. Noch heute sind wir tief berührt, wenn wir an die Melodie der edlen Blaskapelle denken, wie sie durch unser Quartier durch die hunderten von Balkonen und Fenstern den Leuten einen wundervollen Moment des Friedens bescherte. Habt ihr sie auch gehört?



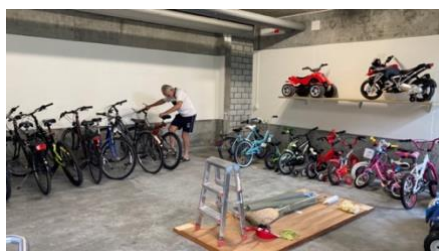
Der **Schulhausumbau Bethlehemacker** wird intensiv vorbereitet: Zuerst werden die kleinen Häuser saniert. Die Schüler*innen bis zur 6. Klasse wurden deshalb auf anfangs Schuljahr ins Hauptgebäude umplatziert. Die Jugendlichen aus der Oberstufe starteten das neue Schuljahr deshalb in extra errichteten Pavions in Brünnen. Später dann wird das Hauptgebäude abgebrochen, aber bis es soweit ist dauert es noch eine Weile.

Gebaut wurde auch auf dem **Areal Weyermannshaus**: Die Sport- und Freizeitanlage mit dem Hallenbad und der Kunsteisbahn sollen erneuert werden. Das Weyerli wurde deshalb ab der Sommersaison 2021 geschlossen. Als Alternativangebot wurde auf der Eisbahn Kunstrasen ausgelegt und mit Schattenplätzen, Wasserschläuchen, Riesentrampolin, Bar, Surfbahn, Töggelichaschte, Ping-Pong u.s.w. ausgestaltet. So konnten sich die Jugendlichen vergnügen und merkten gar nicht so stark, dass das Grümpelturnier stattfand.



Der letzte Sommer brach wieder alle Klima-Rekorde: Diesmal war er voller Überschwemmungen und Hochwasser. Dafür gab es im Herbst eine Freiluftausstellung im Weyerli.

Am 30.08.2021 wurde allen Mieter*innen der **Kasparstrasse 15 gekündigt**. Da der gesamte Block saniert wird. An der Melchiorstrasse 21 wurde der Velo-Raum neugestaltet.



Mitte November wurde dann die **Boother-Impfung für über 65Jährige** ermöglicht und Ende November wurde das neue Covid-Gesetz angenommen. Glücklicherweise war bis Mitte Dezember die Boother-Impfung im Walk-in West-Side noch für alle zugänglich.

Währenddessen gab es weder ein Kürbis-Festival noch einen winterlichen Glühwein.



Dafür konnten insbesondere die Kinder aus dem Quartier am 27.11.2021 auf dem Tscharni-Dorfplatz die Gschänkli entgegennehmen, die sie als Belohnung für die schönen **Laternen** erhielten. Für alle stand wunderbarerweise auch das **Kerzenziehen** vom QZ Tscharni zur Verfügung. Auch konnte man sich ende November am Zibelemärit vergnügen. Die Märit-Betreiber*innen haben unseres Wissens jedoch noch nie ein schlechtes Einnahme-Jahr.

Anfangs Dezember befanden wir uns mitten in der 5. Welle, die von der Delta-Variante dominiert wurde und wo Omikron erstmals auftauchte. Glück für die Kinder, nicht aber für die allein-erziehenden Arbeitende, war das Vorverschieben der Winterferien auf den 17.12.2021.

Was den QBA anbelangt war das Jahresende nicht rosig. Es wurden **Unterschriften gegen die angeblichen Ruhestörungen** aus dem GR19 gesammelt. Leider vermieteten wir den GR im 2021 so gut wie gar nicht, halfen aber jemandem, der durch Corona nicht mehr gut verdienen konnte: Es ist ein Paar, das für den «Fäger» einen Babysitter-Kurs anbietet. Ihnen vermieten wir den Raum für nur 40.-/Tag.

Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Stellen / Öffentlichkeitsarbeit

Wir tauschten uns nicht nur aus, wenn sich Wege gekreuzt haben, sondern auch koordiniert. Wie mit dem QBB, dem QZ Tscharnergut, an den Präsidentenkonferenz der Vereine Bethlehem und mit dem vbg. Jürg Moser war weiterhin in der Kirchgemeinde tätig.

Auch während der Pandemie unterstützten wir ganz nach Tradition den Verein Kinder Bern West (KIBEW), unsere Kompostgruppen und Projekte, welche auf unsere Hilfe angewiesen waren.

Zum Schluss danken wir den Verwaltungen für den Mieterfranken, allen QBA-Mitgliedern, die uns treu geblieben sind, obwohl von unserer Seite kaum was lief in all diesen Monaten und den beiden Kompostgruppen, die einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen!

Bilanz per 31.12.2021

	2020	2021	2020	2021
AKTIVEN				
Kasse	1'737.75	2'093.80		
Post	12'410.25	15'862.65		
Bank Valiant	8'117.30	8'087.20		
Depositen FamBau	24'955.95	20'151.40		
K/K Kompost	9'153.10	7'321.70		
Debitor Verrechnungssteuer	101.85	99.35		
Trans.Aktiven Diverse	3'475.45	1'931.45		
Darlehen QZT	17'000.00	17'000.00		
Finanzanlagen	5'000.00	5'000.00		
PASSIVEN				
Trans. Passiven			28'934.00	92.00
Rückstellung			23'835.90	18'196.85
Eigenkapital	28937.51/29181.75			
Gew./Verl.	244.24/ 30076.95		29'181.75	59'258.70
	81'951.65	77'547.55	81'951.65	77'547.55

Veränderung Kto. Rückstellung/Transitorische:

TP	26'250.00
Rückstellung	4'000.00

3'715.05	Grümpeltturnier 2015
4'412.35	Grümpeltturnier 2016
2'363.35	Grümpeltturnier 2017
4'872.08	Grümpeltturnier 2018
193.77	Grümpeltturnier 2019

der Kassier:


J. Moser

03.04.2022/Mo

Erfolgsrechnung 2021, Budget 2022

	2020	Budget21	2021	Budget22
EINNAHMEN				
Mitgliederbeiträge	1'320.00	1'300.00	-	1'000.00
Mieterfranken	24'900.00	24'900.00	24'900.00	24'900.00
Zinsen	302.30	300.00	295.25	250.00
Diverses/Mieteinnahmen	1'710.00	1'500.00	2'380.00	800.00
Auflösungen		-	30'250.00	-
	<u>28'232.30</u>	<u>28'000.00</u>	<u>57'825.25</u>	<u>26'950.00</u>
AUSGABEN				
Kompost	Einn. 8'173.50 Ausg. <u>7'519.00</u>	7'500.00 <u>7'500.00</u>	8'123.10 <u>7'512.95</u>	7'500.00 <u>7'500.00</u>
	-654.50	-	-610.15	-
ASP/Kindertreff	3'032.90	2'700.00	3'177.40	3'200.00
Gemeinschaftsr./Vereinslokal	11'642.85	12'200.00	11'715.05	12'200.00
Beitrag an Kompostgruppe	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Kinder/Jugendarbeit im Westen	5'300.00	3'000.00	4'500.00	5'000.00
Kindertreff	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Mitgliedschaften	350.00	500.00	500.00	500.00
Wulchechratzer	1'600.00	1'600.00	1'600.00	1'600.00
Büro/Werbung/Diverses	1'526.91	2'000.00	1'766.00	2'000.00
HV/Vorstand/Fest	189.90	2'000.00	100.00	2'000.00
Anschaffungen Gemeinschaftsraum				
Rückstellungen				
	<u>27'988.06</u>	<u>29'000.00</u>	<u>27'748.30</u>	<u>31'500.00</u>
Gewinn/Verlust	<u>244.24</u>	<u>-1'000.00</u>	<u>30'076.95</u>	<u>-4'550.00</u>

03.04.2022/Mo

der Kassier:

J. Moser

Revisorenbericht 2021

Wir haben die abgeschlossene Jahresrechnung 2021 geprüft. Anhand zahlreicher Kontrollen konnten wir uns vergewissern, dass die Buchhaltung einwandfrei geführt wird.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 30 076.95 ab. Auflösungen von Fr. 30 250.00. Per 31. Dez. 2021 beläuft sich das Vermögen auf Fr. 59 258.70.

Wir beantragen der Hauptversammlung, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Dem Kassier, Herr J. Moser, danken wir für die Arbeit bestens.

Bern, 20. April 2022

Die Revisoren:

Herr U. Glaus

Herr Chr. Niederhauser